



Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Artikel 12 und 13 DSGVO)

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit den Verfahren:

Erlass sicherheitsrechtlicher Anordnungen/Maßnahmen zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Im Zusammenhang mit der Erstellung sicherheitsrechtlicher Anordnungen/Maßnahmen ist die Verarbeitung personenbezogener Daten unabdingbar. Dabei sind personenbezogene Daten besonders sensibel, denn es handelt sich um Informationen, welche sich eindeutig auf eine bestimmte, natürliche Person zurückführen lassen. Laut DSGVO besteht daher die Verpflichtung, die Verarbeitungstätigkeiten aufzulisten, bei der persönliche Daten verarbeitet werden.

Die Verarbeitung persönlicher Daten fällt an:

- wenn sicherheitsrechtliche Maßnahmen Ihnen gegenüber erlassen, geprüft bzw. Sie über mögliche Anordnungen informiert werden

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Gemeinde Engelsberg, Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 84549 Engelsberg,
T 08634-6207-0, F 08634-6027-23, E gemeinde@engelsberg.de W www.engelsberg.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Engelsberg:

Frau Alina Schamber, Rathausplatz 1, 84549 Engelsberg,
T 08634-6207-19, F 08634-6207-23, E alina.schamber@engelsberg.de

Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes Traunstein

Herr Daniel Dußmann, Crailsheimstraße 1, 83278 Traunstein
T 0861-58-7092 E datenschutzbeauftragter@traunstein.bayern

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe d bzw. e DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchstabe c, e, g in Verbindung mit Art. 7 Abs. 2 LStVG verarbeitet.

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

- Anordnungen und sonstige Maßnahmen zu treffen um

1. rechtswidrige Taten, die den Tatbestand eines Strafgesetzes oder einer Ordnungswidrigkeit verwirklichen, oder verfassungsfeindliche Handlungen zu verhüten oder zu unterbinden,
2. Gefahren abzuwehren oder Störungen zu beseitigen, die Leben, Gesundheit oder die Freiheit von Menschen oder Sachwerte, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse geboten erscheint, bedrohen oder verletzen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe d bzw. e DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchstabe c, e, g in Verbindung mit Art. 7 Abs. 2 LStVG verarbeitet.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Artikel 6 DSGVO in Verbindung mit...

- dem LStVG
- erhoben und verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls weitergegeben an:

- Landratsamt Traunstein
- Polizei
- Finanzamt
- Regierung von Oberbayern
- Staatsanwaltschaft
- Öffentliche Stellen, soweit diese beteiligt werden müssen

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ... *(ein Drittland/ eine internationale Organisation)* zu übermitteln.

- Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung ... *(für 1 Jahr, längstens ... Jahre, bis zur Volljährigkeit usw.)* gespeichert.

Die Regeln zur Aufbewahrung und Löschung von Daten ergeben sich aus der jeweiligen gesetzlichen Grundlage.

Ihre Daten werden nach der Erhebung im Regelfall längstens 10 Jahre bei der Gemeinde Engelsberg gespeichert.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der

Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung und -verarbeitung durch den Verantwortlichen (siehe Seite 1 dieses Informationsblattes) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus

Artikel 6 DSGVO und dem LStVG ,